

NADINE WÖLK

1979. 05	geboren in Jena // Wenigenjena
1998 - 2001	Staatlich geprüfte Kommunikationsgraphikerin // München
2001 - 2006	Studium der Malerei an der Hochschule für Bildende Künste Dresden
2006	Diplom an der HfBK Dresden [Malerei + Graphik]
2006 - 2008	Meisterschülerin bei Prof. Martin Honert [HfBK Dresden]
2008. 10	lebt und arbeitet in Dresden [Freischaffend // Freelancer]
2015	Projekte // Kooperationen // Workshops // Kursleitungen // Mappenberatung
2018	Tätigkeit als freie Dozentin [zwei Lehraufträge]

STIPENDIEN // - ANKÄUFE

[Auswahl]

2017	Symposium Schaddelmühle [Arbeitsstipendium]
2018	Ankauf für die Kunstsammlung der Ostsächsischen Sparkasse Sachsen
2019	Ankauf durch den Kunstfonds des Freistaates Sachsen
2019	Ankauf für die Kunstsammlung der Ostsächsischen Sparkasse Sachsen
2020	Stipendium DENKZEIT vom Kunstfonds des Freistaates Sachsen
2020	Ankauf für die Kunstsammlung der Ostsächsischen Sparkasse Sachsen
2020	Ankauf durch den Freundeskreises der Städtischen Galerie Dresden – Atelierbegegnungen e. V. für die Sammlung der Städtischen Galerie Dresden

AUSSTELLUNGEN // - BETEILIGUNGEN

[Auswahl ohne Messebeteiligungen]

EINZELAUSSTELLUNGEN [Auswahl]

2020	DEEP DREAM // Projektraum Städtische Galerie Dresden [Dresden]
2019	HIGH NOON // Kunstverein Meißen [Meißen]
2018	BLUE BOY // OBERÜBER KARGER [Dresden]
2017	NIGHTLIFE feat. OKÄH // Campus Offspace BIANCO [Dresden]
2017	COLOURS OF NIGHT II // Rathausgalerie Roßwein [Roßwein]
2017	THE DELFT PROJECT // Werksgalerie Kreative Werkstatt e. V. [Dresden]
2017	NEON.NIGHTHAWKS .. // galerie drei [Dresden]
2016	NEON BLACK. // produzenten galerie [Dresden]
2016	NEO NOIR. // Galerie Budessin Bautzener Kunstverein e.V. [Bautzen]
2014	KEY GROUPS. // Galerie Ines Schulz [Dresden]
2014	YOLO // Evelyn Drewes Galerie [Hamburg]
2011	SEE YEAH ! // Galerie PopArtPirat [Hamburg]
2010	COLOURS OF NIGHT // Projektraum am Weißen Hirsch [Dresden]
2008	DELETED SCENES NIGHTHAWKS // Galerie Epikur [Wuppertal]
2000	WORKS. [München]

GRUPPENAUSSTELLUNGEN [Auswahl]

- 2019 **Neuzugänge zeitgenössischer Kunst im Kunstfonds** // Förderankäufe der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen | Vertretung des Freistaates Sachsen beim Bund [Berlin]
- 2019 **JUNGE KUNST in Leipzig** // Galerie Irrgang [Leipzig]
- 2019 **EN BLOC** // Codex Berlin goes Schwerin | Nicole Gnesa Galerie [Schwerin]
- 2019 **WIN/WIN** // Halle 14 | Zentrum für Zeitgenössische Kunst [Leipzig]
- 2019 **LEIPZIG WINTERCOLLECTIVE V** // Galerie Irrgang [Leipzig]
- 2019 **SELBSTIMBILD** [Dresdner Sezession 89 e. V.] // Galerie am Park [Wien]
- 2018 **URSULASALON** // Galerie Ursula Walter [Dresden]
- 2018 **WINTERSALON DER GALERIE A.G. & FREUND*INNEN** // Produzentengalerie [Schwerin]
- 2018 **JAHRESAUSSTELLUNG IM EX14** // EX14 Raum für zeitgenössische Kunst [Dresden]
- 2018 **VON ENDE UND ANFANG** // Kunstverein Meißen [Meißen]
- 2018 **SOMMERFEST DER GALERIE AG** // Produzentengalerie [Schwerin]
- 2018 **BLICKWECHSEL 18** // Galerie Himmel [Dresden]
- 2018 **TRANSFORMATIONEN** // Ostsächsische Kunsthalle [Pulsnitz]
- 2018 **FRAUEN KÖNNEN AUCH MALEN** // Galerie Holger John [Dresden]
- 2018 **MYSTERIEN DES RAUMES** // Kreative Werkstatt Dresden e. V. [Dresden]
- 2017 **TAKE WHAT YOU NEED.** // Evelyn Drewes | Galerie [Hamburg]
- 2017 **THE HUMAN ASPEKT** [Part I + II] // BARLACH HALLE K Hamburg
Kooperation Galerie Ursula Walter + Evelyn Drewes Galerie [Hamburg]
- 2017 **GESICHTER IN DER STADT** // Galerie 2. Stock | Dresdner Rathaus [Dresden]
- 2016 **NACHTS ALLEIN IM ATELIER III** // Evelyn Drewes | Galerie [Hamburg]
- 2016 **THE HUMAN ASPEKT** [Part I] // Galerie Ursula Walter [Dresden]
- 2016 I. Biennale für zeitgenössische Kunst [Ansbach] [14. 08. - 11. 09. 2016]
- 2016 **GRENZEN** // Neuer Sächsischer Kunstverein e.V. [Dresden]
- 2016 **6 AUS DRESDEN.** // Kunsthandel Hubertus Hoffschild [Lübeck]
- 2015 **BEST OFF.** // Galerie Evelyn Drewes [Hamburg]
- 2015 **UM FLEISCH AUF DIE NERVEN ZU BEKOMMEN !** // Kunstverein
FAMILIE MONTEZ [Frankfurt am Main]
- 2015 **BILDERLADEN.** // Galerie Holger John [Dresden]
- 2014 **JUNGE KUNST.** // Sparkasse Karlsruhe Ettlingen [Karlsruhe]
- 2014 **PORTRAITS.** // Galerie Evelyn Drewes [Berlin]
- 2012 **MADE IN GERMANY** // Galerie PopArtPirat [London]
- 2009 **WASISTDAS** [parallel zur FIAC] [Paris]
- 2009 **MAL WAS DEUTSCHES.** // Red Bull | Hangar 7 [Salzburg]
- 2008 **ZITATE.** // Vonderbank ArtGalleries [Berlin]
- 2007 **NIGHT ICE.** [Hamburg | St. Pauli]
- 2006 **FINEYOUNGART** [Schweiz | Zürich]
- 2006 **LIKE MY FIRE.** [Dresden]

NADINE WÖLK

Deleted Scenes | Nighthawks

Nadine Wölk spielt mit den unterschiedlichen Wahrnehmungsebenen der malerischen Darstellung, in dem sie tradierte Techniken um moderne Ausdrucksmittel erweitert. In ihren neuen Arbeiten scheint die Malerei mehr als zuvor in den Dialog mit der Fotografie und der Jugendkultur zu treten. Es handelt sich nicht mehr um eine Auseinandersetzung mit der kindlichen Vergangenheit, sondern um eine Art Dokumentation der Gegenwart, in der die Flüchtigkeit von Momenten und Erfahrungen thematisiert wird.

Die nächtlichen Darstellungen strahlen durch den engen Bildausschnitt und den schwarz-dunklen Hintergrund, von dem sie die durch den Kamerablitz hell erleuchteten Personen deutlich abheben, eine bedrückende Stimmung aus. An dieser Stelle scheinen die Arbeiten Verknüpfungen zwischen verschiedenen Aspekten der Erfahrung und des Erlebens herzustellen. Als Deleted Scenes, gelöschte Szenen, bezeichnet Wölk ihre Arbeiten. Einerseits spricht sie damit die ungewöhnliche Motivwahl an, andererseits thematisiert sie wiederum die komplexe Struktur von Erinnerungen. Die Frage nach der Abrufbarkeit unterbewusster Erfahrungen tritt in den Vordergrund. Wölk macht sich in diesem Zusammenhang die dokumentarische Qualität des Fotos als Abbildung von Wirklichkeit zu Nutze und verweist gleichzeitig darauf, dass die dazugehörige Erinnerung zwangsläufig außerhalb der Fotografie zu finden ist. Hieraus ergibt sich in ihren Arbeiten eine lesbare Diskrepanz zwischen subjektiver und objektiver Wahrnehmung des Erlebten und der eigenen Person.



Der dunkle Bildraum, der die dargestellten Personen umgibt, kann in vielen ihrer Bilder als Repräsentation einer anderen Bewußtseinsebene gelesen werden. Selten treten die Abgebildeten in direkten Blickkontakt mit dem Betrachter, meist wenden sie sich ab, oder verhüllen ihre Gesichter. Das Verständnis liegt außerhalb der allgemein interpretierbaren Mimik und Gestik der Personen. Wie lesende, oder schlafende Figuren werden die Dargestellten aus der Realität entrückt.

Wölk zieht in ihren Arbeiten einmal mehr die Beweiskraft der objektiven Abbildung unserer Realität in Zweifel, der Bildraum öffnet sich in Richtung einer Ebene außerhalb des Bildes, die eine maximal emotional erfahrbare Innerlichkeit vertritt.

Caroline Linssen M. A.

//

Nadine Wölk

Atelier auf dem Bischofsweg | Äußere Neustadt // Dresden

room158st@gmx.de

<https://www.facebook.com/nadine.woelk.archiv/>

@neon.nighthawks auf Instagram